

PROZESSBESCHREIBUNG

Name des Prozesses	Einführung eines neuen Studiengangs
Verantwortlich	Rektorat/betreffende Fakultät
Zielgruppe des Prozesses (Anwender)	Fakultät, die einen neuen Studiengang einführt
Ziele des Prozesses	Erweiterung des Studienangebots der Hochschule Schmalkalden
Prozessbeschreibung	Dieser Prozess beschreibt die verschiedenen Phasen, welche bei der Einführung eines neuen Studiengangs zu durchlaufen sind. Im Teilprozess der Internen Akkreditierung wird zu Beginn auf Leitungsebene entschieden, ob der geplante Studiengang zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Land passt und ob er realisiert wird.
Eingangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Land Bedarfsmeldung durch die Industrie oder der Wirtschaft Ergebnisse aus Fachbeiräten
Ausgangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	Eingerichteter Studiengang
Teilprozesse	Interne Akkreditierung Beschluss der Zentralen Studienkommission
Dokumente	Kurzkonzept zum Studiengang Studiengangsdokumentation Übersicht über Anlagen zur Studiengangsdokumentation

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	07.01.2016	Bei/RdR4	ProS	Seite 1 von 2

Ablauf

1. Phase: Konzepterarbeitung
 - 1.1 informelle Arbeitsgruppen erstellen ein Konzept
 - 1.2 erstelltes Konzept wird in der Professorenrunde vorgestellt und diskutiert
 - 1.3 ggf. überarbeitetes Konzept im Fakultätsrat abstimmen
 - 1.4 Versand des abgestimmten Konzepts in der Vorlage „Kurzkonzept“ (siehe QM-Portal) an das Zentrale Qualitätsmanagement (damit Beginn des Teilprozesses der Internen Akkreditierung)

2. Phase: Interne Akkreditierung (siehe Teilprozess [Interne Akkreditierung](#))
 - 2.1 Vorbereitung
 - 2.2 Interne Beschlüsse und Erarbeitung der Unterlagen
 - 2.3 Begutachtung
 - 2.4 Beschlussvorlage und Senatsbeschluss über Interne Akkreditierung der Studiengänge
 - 2.5 Einrichtung des Studiengangs HSM-intern

3. Phase: Einrichtung des neuen Studiengangs
 Die Fakultät hat folgende Stellen über die Einführung des neuen Studiengangs zu informieren:
 - a) Studienberatung/Hochschulkommunikation
 - b) Studierendenbüro/Prüfungsamt
 - c) Rechenzentrum
 - d) Zentrales Qualitätsmanagement
 - e) ggf. Kooperationspartner aus der Wirtschaft oder anderen Institutionen

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
1.0	07.01.2016	Bei/RdR4	ProS	Seite 2 von 2